

FOR FOREST

DIE UNGEBROCHENE
ANZIEHUNGSKRAFT DER NATUR

FOR FOREST «Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur»

Eine temporäre Kunstintervention von Klaus Littmann

Nach einer Bildidee von Max Peintner

Wörthersee Stadion

Klagenfurt/Austria

Ausstellungsdauer: 09.Sept. – 27.Okt.

Nach einer Bildidee von Max Peintner

www.forforest.net

ZAHLEN UND FAKTEN

Um was geht es bei FOR FOREST?

Mit dem internationalen Kunstprojekt des Schweizer Klaus Littmann wird das 30.000 Zuschauer fassende Wörthersee Stadion in Klagenfurt am Wörthersee zum Schauplatz der Kunst: das Projekt „FOR FOREST - Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ von Klaus Littmann nach einer Zeichnung des österreichischen Künstlers Max Peintner rückt das modernste Stadion Österreichs mit einer völlig neuen Perspektive und einer im Kunstbereich selten dagewesene Dimension ins Zentrum internationaler Aufmerksamkeit.

„FOR FOREST“ ist ein monumentales und Kunstprojekt, das sich ins kollektive Gedächtnis einschreiben wird. „Die Natur selbst ist ein großes Gesamtkunstwerk. Also kann man ihr auch ein kleines widmen.“ (Klaus Littmann)

Inspiziert von der Zeichnung „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ von Max Peintner (geb. 1937) bespielt Littmann Kulturprojekte (Basel) im September und Oktober 2019 das Stadion. Das Spielfeld wird gänzlich von einem Mischwald in Besitz genommen. Von den Rängen aus können die Zuschauer das Baumspektakel Tag und Nacht – bei Natur- oder Flutlicht im Stadion – bestaunen. Das so erzeugte Bild wird eine starke surreale Ausdruckskraft haben, die kaum zu steigern ist. Das Projekt versteht sich auch als Mahnmal dafür, dass die Selbstverständlichkeit der Natur eines Tages nur noch in ihr speziell zugewiesenen Gefäßen zu bestaunen sein könnte, wie das bereits heute etwa mit Tieren im Zoo der Fall ist.

Max Peintners Bleistiftzeichnung ist nicht nur Spiegel der Albträume der Menschen. Sie ist ebenso Ausgangspunkt für eines des bisher größten Kunstprojektes im öffentlichen Raum in Österreich. Das gesamte Stadion wird für zwei Monate zum Gesamtkunstwerk und sensibilisiert ein breites Publikum bei freiem Eintritt für Ökologie, Kunst, Natur und Künstlichkeit. Die Auseinandersetzung mit dem nur scheinbar Selbstverständlichen führt nicht nur zu einem ungewöhnlichen Hinterfragen der eigenen Position, sondern zu einem Diskurs über Sein oder Nichtsein.

Wann findet FOR FOREST statt und wie hoch ist der Eintritt?

Eröffnung: 08. September 2019 um 14:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 09. September 2019 bis 27. Oktober 2019

Täglich von 10:00 bis 22:00, Freier Eintritt

Wo findet FOR FOREST statt?

Wörthersee Stadion
Südring 207
9020 Klagenfurt am Wörthersee / Österreich

Wer hat das Projekt initiiert?

Das Projekt geht auf die Initiative des Künstlers und internationalen Vermittlers zeitgenössischer Kunst Klaus Littmann (Littmann Kulturprojekte: www.klauslittmann.com) zurück. Klaus Littmann sah die Bleistiftzeichnung „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ von Max Peintner (geb. 1937) erstmals vor über 30 Jahren und trug seither die Idee zur Realisierung dieser beeindruckenden Dystopie mit sich.

Wie wird das Projekt finanziert?

Klaus Littmann setzt das Projekt rein mit Mitteln privater Ermöglicher und der Unterstützung von Firmen, Donatoren und Stiftungen um. Die Finanzierung des Projekts baut auf drei Säulen:

- Baumpatenschaften (a € 5.000), von Privatleuten und Institutionen erworben
- Sachleistungen/Manpower, von Firmen zur Projekt-Realisierung zur Verfügung gestellt
- Gönner, die das Projekt finanziell unterstützen

Was beinhaltet eine Baumpatenschaft?

Ermöglicher erhalten mit einer Baumpatenschaft ein von Klaus Littmann handkoloriertes Exemplar von Max Peintners Zeichnung „Die ungebrochene Anziehungskraft der Natur“ — d.h. ein Unikat in Serie. Diese sind auf die Anzahl der Bäume limitiert und von Max Peintner und Klaus Littmann signiert. Außerdem werden die Paten und Ermöglicher auf Wunsch auch auf der FOR-FOREST-Website, den Projektdokumentationen sowie auf Spendentafeln namentlich genannt.

Wird Steuergeld bzw. werden öffentliche Mittel verwendet?

Kein Steuergeld und keine öffentlichen Mittel/Förderungen werden zur Realisierung der Installation im Stadion herangezogen.

Was wird aus den Bäumen nach dem Projektende?

Das Stadion wird nach der zweimonatigen Installation im ursprünglichen Zustand (vor Projektstart) übergeben. Allfällige Folgekosten werden vom Projekt selbst getragen. Der Wald wird nach Projektende der Stadt Klagenfurt geschenkt und an einen definitiven Ort im Umkreis des Wörthersee Stadions verpflanzt. Die Kosten für die Verpflanzung des Waldes an seinen definitiven Platz sind Teil der Projektkosten.

Wie wird das Wörthersee Stadion genutzt?

Das Stadion wird dem Veranstalter für die Dauer der Installation von der Stadt Klagenfurt zur Verfügung gestellt. Das Projekt For Forest ist ein weiterer Beweis für die Multifunktionalität des Sportparks und fügt sich ausgezeichnet in den vielfältigen Veranstaltungskalender ein.

Dieser ist im Jahr 2019 in der ersten Jahreshälfte durch Sportveranstaltungen und in der zweiten Jahreshälfte durch Konzerte und multifunktionale Veranstaltungen geprägt. Weiterführende Informationen zum Sportpark Klagenfurt: <http://sportpark-klagenfurt.at>

Wie wird der Wald naturgetreu umgesetzt?

Für die Bäume im Fußballstadion und die Gestaltung des Waldes zeichnet sich die Enea GmbH aus Rapperswil/Schweiz verantwortlich. Enea Landscape Architecture ist ein weltweit herausragendes Unternehmen für Landschaftsarchitektur und spezialisiert darauf, maßgeschneiderte Garten- / Parkanlagen im privaten und öffentlichen Bereich zu realisieren. Der Forst wird nach dem Vorbild der Farben und Texturen des Kärntner Mischwaldes gestaltet. Hunderte Bäume (8 – 14m hoch) aus Baumschulen werden für das Kunstprojekt im Frühjahr 2019 in Klagenfurt auf einem eigens präparierten Lagerplatz bis zu ihrem Einsatz fachmännisch gepflegt.

Wie wird die Installation technisch umgesetzt?

Vor Beginn der eigentlichen Installation werden zum Schutz des Stadionrasens vollflächig Lastverteilungsplatten verlegt. Die Bäume werden entsprechend dem Entwurf von Enzo Enea mit den ballierten Wurzelballen aufgestellt und mittels Spanngurte auf eine Holzkonstruktion gesichert. Zwischen den Bäumen wird ein authentischer Waldboden modelliert.

Was wird nach der Intervention noch von FOR FOREST sichtbar bleiben?

Der Wald wird nach der Installation 1:1 auf einem stadtnahen Gelände definitiv verpflanzt – so wird der Stadionwald als Waldskulptur in der Erinnerung verwurzelt. Es wird auch ein Pavillon zur permanenten Installation des Waldes entstehen, indem die Geschichte des Projekts dokumentiert und erzählt wird.

Gibt es bereits Veranstaltungen vor der Installation im Stadion?

Ja, denn bereits vor der Installation ist die Villa For Forest nicht nur Projektzentrale von FOR FOREST, sondern auch Veranstaltungsort für Konzerten, Lesungen, Theateraufführungen und Diskussionsrunden. Mehr Informationen: www.forforest.net/events

Wie sieht das Rahmenprogramm während FOR FOREST aus?

Außerhalb des Stadions werden vielfältige Kunst-Aktivitäten die FOR-FOREST-Thematik erweitern: unter anderem wird im Museum Moderner Kunst Kärntens (MMKK) und in der Stadtgalerie eine thematisch abgestimmte Ausstellung gezeigt. Das Architekturhaus Kärnten beteiligt sich mit einem Architekturwettbewerb. Es wird ein vielfältiges literarisches Rahmenprogramm für die Dauer der Installation geben. Das Stadttheater wird ein entsprechendes Stück in den Spielplan aufnehmen. Das Burgtheater Wien wird mit einem Ensemble unter der Regie von Martin Kusej am 01.10. die erste öffentliche Lesung der Hermannschlacht im Wörthersee – Stadion aufführen. Das Wulfenia Kino wird sich mit einem Filmprogramm zur Thematik Umwelt und Natur beteiligen. Im Raum für Fotografie wird Regina Anzenberger ihre Arbeiten „roots&bonds“ ausstellen. Des Weiteren sind diverse Kunst-Projekte im öffentlichen Stadtraum geplant wie beispielsweise eine Ausstellung mit dem Verein Lendhauer, Aufführungen des kleinsten Theaters der Welt (Vada), etc. (Stand: Jänner 2019)

Permanent Residence

Villa FOR FOREST
Viktringer Ring 21
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

For Forest is made possible by

- Private patrons
- Partners
- Material supporters

Informationen

Ansprechperson: Klaus Littmann

Web: www.forforest.net

Email: info@forforest.net



forforestklagenfurt



forforestklagenfurt



@forforest_art

Eine temporäre Kunstintervention von Klaus Littmann (Littmann Kulturprojekte)

www.klauslittmann.com